

Die Aufsätze eröffnen teilweise neue Perspektiven zum Thema Virtualität und zeigen auf, dass wissenschaftliche Theologie zu aktuellen – scheinbar wenig religiösen Themen – durchaus in der Lage ist, Horizonte zu öffnen und neue Erkenntnisse in die Diskussion einzubringen. Insofern leisten die Autoren Pionierarbeit, wenn sie versuchen die moderne Begriffs- und Erfahrungswelt virtueller Kommunikation aus der Perspektive der Theologie zu hinterfragen.

Schwierig ist, was die Autoren auch einräumen, dass alleine der Begriff »Virtualität« die Sammlung zusammenhält, die einzelnen Aufsätze aber thematisch stark divergieren, was ein »durchlesen« des Buches erschwert.

Hervorzuheben ist, dass sich die Autoren nicht bei kulturpessimistischer Zeit- und Technikkritik aufhalten, sondern einer durchaus kritischen Reflexion und Analyse auch einen positiven praktischen Beitrag zur Thematik folgen lassen, was sich in der Planung eines eigenen CD-ROM Projekts ausdrückt. Eine lesenswerte Aufsatzsammlung.

*Anton Deutschmann*

*Peter Roth/Stefan Schreiber/Stefan Siemons* (Hgg.), Die Anwesenheit des Abwesenden. Theologische Annäherungen an Begriff und Phänomene von Virtualität. Augsburg: Wißner 2000, 221 S., Geb., DM 29.- ISBN 3-89639-216-6.

Die Aufsatzsammlung beleuchtet den Begriff »Virtualität« aus der Sicht verschiedener theologischer Disziplinen. Am Ende des Bandes steht ein Projektbericht über die Entwicklung einer CD-ROM, die ausgehend von der Basilika Ottobeuren das Kennenlernen bestimmter Bereiche katholischen Lebens ermöglichen soll.